

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. September 2021, Digitales Zoom-Meeting, 16.00 – 18.00 Uhr

Anwesend: Irene Abderhalden, Florian Baier, Edgar Baumgartner, Laura Bertini, Annamaria Colombo, Isabelle Csopor, Julia Emprechtinger, Miryam Eser, Thomas Gabriel, Joel Gautschi, Spartaco Greppi, Bettina Grubenmann, Elisabeth Gutjahr, Catrin Heite, Samuel Keller, Alexandre Lambelet, Olaf Maaß, Veronika Magyar-Haas, Marcel Meier Kressig, Miriam Meuth, Eva Nada, Angela Rein, Magdalene Schmid, Peter A. Schmid, Peter Sommerfeld, Tobias Studer, Tim Tausendfreund, Annegret Wigger

Protokoll: Julia Emprechtinger

Geschäftlicher Teil

Präsident Florian Baier begrüsst die Anwesenden und gibt einen Überblick über die Tagesordnung.

1. Jahresbericht des Präsidenten

Florian Baier berichtet für den Zeitraum vom 9.11.2020 bis 15.9.2021.

Der Vorstand traf sich zu 3 Vorstandssitzungen und 1 Retraite, allesamt in digitaler Form.

Inhaltlich hat sich der Vorstand mit folgenden Themen/Aktivitäten befasst:

- **Trinationale Tagung von DGSA, OGSA und SGSA** unter dem Titel «Europäische Gesellschaft(en) zwischen Kohäsion und Spaltung». Ursprünglich für 2020 an der FH Landshut geplant, fand sie schliesslich am 23./24.4.2021 in digitaler Form mit über 1000 Teilnehmer*innen statt. Ein Sammelband erscheint im Frühjahr 2022 bei Budrich.
- **Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit:** Assistenz der Redaktion hat erfolgreich gestartet und unterstützt die Redaktion. Die Zeitschrift ist nun online auf www.szsa.ch.
- **Neues Veranstaltungskonzept: SGSA «Forum»:** aufgrund der Kosten und des Arbeitsaufwandes der Kongresse, wurde ein neues Format entwickelt. Dieses wird zum ersten Mal im Herbst 2022 an der FHNW in digitaler Form stattfinden. Die FHNW wird als erster Host fungieren. Diese Rolle wird von einer jeweils anderen Hochschule übernommen. Die gastgebende Hochschule bekommt dafür auch einen Timeslot, in welchem sie sich präsentieren kann. Ziel: wissenschaftliche Szene und Praxis in Austausch zu bringen.
- **Nachwuchspreis 2021:** wird heute zum dritten Mal verliehen. Zur Eingabefrist am 28.2.2021 wurden 25 Arbeiten eingereicht.
- **Kommissionen:** zwei Anträge für neue Kommissionen wurden heute an der Vorstandssitzung angenommen: «Wohnen und Soziale Arbeit» und «Alter und Soziale Arbeit»

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

2. Finanzieller Bericht

Spartaco Greppi berichtet. Mit der Buchhaltung der SGSA ist nach wie vor die Brunau-Stiftung beauftragt. Spartaco Greppi stellt die Bilanz 2020 vor und führt mündliche Erläuterungen dazu aus.

Das letzte Jahr verlief ohne nennenswerte Besonderheiten. Ende 2020 hat die SGSA mit CHF 99'716.63 abgeschlossen (2019 mit CHF 90'038.25). Die Erfolgsrechnung 2020 weist einen Gewinn von CHF 7'381.64 auf.

Spartaco Greppi liest den Bericht der Kontrollstelle vor. Die Revisor*innen Jean-Pierre Tabin und Eveline Zwahlen beantragen die Rechnung 2020 zu genehmigen und dem Vorstand sowie dem Rechnungsführer Decharge zu erteilen. Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung einstimmig.

3. Berichte aus den Kommissionen

Kommission Forschung: Samuel Keller berichtet. Die FaKo hatte ein gemeinsames Panel mit der DGSA und OGSA an der Trinationalen Tagung und einen Beitrag eingereicht für den Tagungsband. Weitere Kooperationen sind am Laufen. Diesen Freitag findet in Bern an der BFH der jährliche Workshop statt. Dieses Jahr als Kooperation zwischen der Kommission Lehre und der Kommission Forschung. Thema ist die quantitative Forschung in der Lehre. Im November wird die Planungssitzung für 2022 stattfinden. Themen: Nachfolge als Sprecher*in für Samuel Keller, Workshop 2022, Verfügbarkeit von Forschung in der Sozialen Arbeit in der Schweiz.

Kommission Gemeinwesenarbeit: kein Bericht aus dieser Kommission

Kommission Gesellschaft und Soziale Arbeit: Tobias Studer berichtet. Die Kommission hat sich mehrfach getroffen und verschiedene Beiträge diskutiert rund um das Thema (empirische Debatten und theoretische Diskussionen). Für 2022 gibt es Überlegungen, eine Fachtagung zu organisieren.

Kommission Kinder- und Jugendförderung: kein Bericht aus dieser Kommission

Kommission Lehre: Bettina Grubenmann berichtet. Die Kommission hat sich einmal getroffen in diesem Jahr. Es wird noch ein Treffen stattfinden in diesem Jahr. Das nächste Thema ist ein Vergleich der Curricula der verschiedenen Hochschulen in Bezug auf Theorie-Praxis-Verknüpfung. Die Kommission würde sich über Beteiligung aus Zürich und der Romandie freuen. Für nächstes Jahr ist wieder ein Netzwerktreffen Promovierende angedacht.

Kommission Soziale Arbeit und Migration: kein Bericht aus dieser Kommission

Kommission Sozialmanagement: kein Bericht aus dieser Kommission

Kommission Theorie: Peter Sommerfeld berichtet. Am 30.8. fand die 6. Sitzung dieser Kommission statt (2 Sitzungen pro Jahr). Der bisherige Kern der Arbeit war, eine Grundlage zu bauen, um eine Auslegeordnung zu schaffen. Die Kommission ist zweisprachig. Am 10. November 2021 findet die erste Tagung statt zum Theorieaustausch zwischen den Sprachregionen.

Kommission Digitalisierung: kein Bericht aus dieser Kommission

Kommission Wohnen und Soziale Arbeit: Miriam Meuth berichtet. Die Kommission freut sich darauf, die Arbeit zu starten. Ziel ist, sich grundlagentheoretisch mit dem Thema Wohnen

auseinanderzusetzen. Wohnen ist als Lebensbereich in vielen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit Gegenstand oder Rahmung der professionellen Tätigkeit. Das Verhältnis von Wohnen und Sozialer Arbeit soll systematisch reflektieren werden. Mittelfristiges Vorhaben ist, kleine Workshops und Tagungen zu organisieren. Im ersten Jahr geht es um das Kennenlernen, das Finden. Nächstes Treffen am 28.9. von 11-13 Uhr digital statt. Direkt anmelden bei Miriam Meuth per Mail.

Kommission Alter und Soziale Arbeit: wurde eben erst formell angenommen; noch kein Bericht aus dieser Kommission

Feierlicher Teil

4. Verleihung des Nachwuchspreises 2021

Florian Baier macht eine kurze Einführung: Es wurden 25 Arbeiten eingereicht, 19 Masterarbeiten und 6 Dissertationen. 8 Einreichungen in Französisch sowie 17 Arbeiten in Deutsch.

Der diesjährige Preis wird geteilt und geht an folgende Personen:

- **Eva Nada** mit ihrer Dissertation «*La mise au travail d'une jeunesse populaire. Ethnographie multi-située du dispositif de transition dans un contexte urbain de Suisse romande.*» verteidigt an der Universität Neuchâtel ; Würdigung durch Spartaco Greppi
- **Joel Gautschi** mit seiner Dissertation «*Urteile und Entscheidungen unter Unsicherheit in Kindeswohlabklärungen. Einflussfaktoren auf Fallbeurteilungen in einer multifaktoriellen, experimentellen Vignettenstudie*», verteidigt an der Pädagogischen Hochschule, Freiburg/Breisgau; Würdigung durch Marion Pomey

5. Ernennung von Ehrenmitgliedern

Der Vorstand hat beschlossen, der MV die Ernennung zwei neuer Ehrenmitglieder zu unterbreiten: Annegret Wigger und Peter Sommerfeld. Die Mitgliederversammlung zeigt sich erfreut darüber. Florian Baier würdigt das Engagement der beiden für die SGSA, die das erste Co-Präsidium stellten und viel zum Aufbau der SGSA beigetragen haben.

6. Wahlen

Aus dem Vorstand ausscheiden werden Marcel Meier Kressig, Isabelle Csupor, Spartaco Greppi, Evelyne Thönnissen und Florian Baier. Florian Baier würdigt die ausscheidenden Vorstandsmitglieder.

Wieder zur Wahl stellen sich Catrin Heite, Olaf Maaß, Marion Pomey, Peter A. Schmid und Tim Tausendfreund.

Neu zur Wahl stellen sich Laura Bertini-Soldà, Bettina Grubenmann, Elisabeth Gutjahr, Alexandre Lambelet, Veronika Magyar-Haas, Gisela Meier, Angela Rein und Tobias Studer.

Der Vorstand schlägt vor, den neuen Vorstand aus bisherigen und neuen Mitgliedern gesamthaft zu wählen. Es spricht sich niemand gegen dieses Wahlprozedere aus. Der Vorstand wird einstimmig gewählt.

Weitere Mitglieder des Vorstandes und Anwesende an der Vorstandssitzung sind ein Mitglied aus der Redaktion der SZSA (für das nächste Jahr wird dies Peter Voll übernehmen) und die Leitung der Geschäftsstelle (Julia Emprechtinger).

Wahl der Prüfstelle:

Wieder zur Wahl stellt sich Eveline Zwahlen. Spartaco Greppi stellt sich neu zur Verfügung. Die Prüfstelle wird einstimmig gewählt.

Wahl des Präsidiums:

Aus den bisherigen Mitgliedern hat sich niemand gemeldet. Der Vorstand beantragt bei der Mitgliederversammlung die Erlaubnis, an der ersten Sitzung des neuen Vorstands das Präsidium ad interim bis zur nächsten Wahl zu bestimmen.

Die Mitgliederversammlung beauftragt den neuen Vorstand, sich an der nächsten Sitzung im November zu konstituieren und der MV das Präsidium per Mail zur Wahl zu stellen.

Tim Tausendfreund ergreift das Wort und würdigt das Engagement des abtretenden Präsidenten Florian Baier.